Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 29: Partytime

Zwei Wochen waren nun schon seit ihrer Rückkehr vergangen und Will war in seiner Gefühlswelt noch keinen Schritt weiter. Sie hatten noch zwei Gigs gehabt und weiter geprobt. Er hatte sich sogar getraut, die zwei neuen, langsamen Songs vorzustellen und den Jungs hatte es gefallen. Auch Maria war sehr zufrieden gewesen. An einem Abend, wo Chris mal wieder bei Toma war, hatte er sich nochmal mit Louis und Maria zusammen gesetzt und beide auf den neusten Stand gebracht. Das hatte ihn aber auch nicht wirklich weiter gebracht. Beide behaupteten standhaft er sei in Chris verliebt, aber er glaubte noch nicht wirklich daran. Manchmal glaubte er fast das in Deutschland, war nur seine Einbildung gewesen, so wie Chris wieder mit Toma turtelte. Dachte der über darüber nach oder hatte er sich jetzt schon gegen ihn entschieden.

Heute war schließlich Samstag und draußen hatte tatsächlich leichter Schneefall eingesetzt. Deswegen beschloss Will sich heute gemütlich drinnen aufzuhalten.

"Hey Will. Ich werd gleich abgeholt.. Toma wollte mit mir wegfahren...", klopfte Chris da dessen Zimmer. "Ich wollt dir nur Bescheid sagen.."

Er wartete kurz auf eine Antwort. Irgendwie hatte sich ihr Verhältnis wieder abgekühlt. Natürlich erinnerte er sich noch sehr gut an die Tage in Deutschland, doch... Will war nun mal hetero und seit dem hatte er auch keinen Versuch mehr unternommen Chris zu küssen oder mal zu berühren. Daher dachte dieser einfach das Will sich doch klar geworden war, doch nicht schwul oder bi zu sein. Die letzte Zeit hatte er sehr viel Zeit mit Toma verbracht. Noch immer war nichts zwischen ihnen geschehen, außer sehr intensivem Kuschneln. Aber er wollte noch immer nicht mit ihm schlafen.

Will trat in Jogginghose und Hoodie aus dem Zimmer.

"Schon wieder? Ich dachte, wir machen uns heute einen gemütlichen Faullenz-Tag. Du warst in letzter Zeit doch nur mit Toma unterwegs. Wäre es da so schlimm einen Tag mit mir zu verbringen", verschränkte Will doch etwas gekränkt die Arme vor der Brust. "Ja aber..." Er schüttelte den Kopf.

"Oder...ist dir meine Nähe unangenehm...weil ich...also wir...uns eben noch nicht sicher sind...was wir wollen?", kratzte er sich schließlich am Kopf. Ein Zeichen großer Unsicherheit.

"Nein! Ich bin gerne hier. Auch wenn wir das noch nicht wissen. Ich dachte, es würde das für dich leichter machen..." Hilflös hob er die Arme, ließ sie aber untätig wieder sinken.

"Es ist nicht gerade leicht, dich die ganze Zeit mit ihm verschwinden zu sehen...aber ich weiß nicht, ob ich schon das Recht habe dich aufzuhalten", ging er noch einen Schritt auf ihn zu. Chris sah ihm wortlos entgegen. Das hatte ihn wirklich beschäftigt? "Trotzdem hätte ich heute den Tag wirklich gern mit dir verbracht", strich er sanft über Chris Hand.

"Oh.. ich... das wusste ich nicht..", meinte er zerknirscht. "Ich... kann Toma sagen, dass wir das heute verschieben müssen? Ich will auch nicht, das du zu kurz kommst...", zuckte er mit den Schultern.

"Das würde mich verdammt freuen, Chris...aber wenn du wirklich mit willst, dann musst du auch nicht wegen mir hier bleiben", nahm Will jetzt Chris Hand ganz in seine. Der Zwiespalt in seinem Inneren wurde riesig. Er wollte keinen der Beiden enttäuschen, also. Was sollte er jetzt tun? Toma war bestimmt schon auf dem Weg hier her und würde dann sicherlich sauer werden. Zu recht natürlich. Unschlüssig biss er sich auf die Lippe. Will sah das natürlich und seufzte dann, warum musste auch er immer der Nette sein.

"Vergiss es einfach, Chris. Du hast mit Toma was geplant...und er ist dein Freund", kam ihm das letzte Wort nur schwer über die Lippen.

"Ich bleib mit Pizza, Filmen, Eis und Gitarre hier. Hab also Gesellschaft", strich er ihm durch die Haare.

"Aber.. ich.. es..." Er seufzte tief. "Tut mir leid, Will..."

"Ist ja nicht deine Schuld. Ich wünsch dir viel Spaß", gab er ihm einen Wangenkuss und ging dann an Chris vorbei, um sich auf die Couch zu pflanzen.

"Will...bitte..." Er sah ihm nach. Er fühle sich gerade wie der schlechteste Freund, den es auf der Erde gab.

"Chris jetzt geh schon, sonst überleg ich es mir noch anders und sperr dich hier einfach mit mir ein", grinste Will ihn frech an.

Dieser lachte mit. Will war schon ein seltsamer Kautz.

"Beim nächsten Mal bist du dran. Versprochen!!"

"Ich nehm dich beim Wort, Kleiner", lachte Will auf und machte dann schon den Fernseher an.

"Pass auf dich auf", rief er Chris noch zu.

"Mach ich", meinte er lachend zurück und verschwand nach unten, nachdem er sich angezogen hatte. Will sah ihm noch nach und könnte sich eigentlich dafür in den Arsch beißen, das er Chris nicht doch aufgehalten hat. Denn was sollte er denn jetzt machen, außer sich langweilen.

"Hey Toma.."

Kaum war Chris unten an gekommen, sah er das Toma mit seinem Wagen schon wartete. Er stieg ein und lächelte ihn an.

"Wir fahren ja erst zu dir und gehen dann heute Abend weg, oder?" Wollte er nur noch einmal den Plan hören.

"Hey Hübscher. Genau so sieht's aus", grinste Toma ihn an. Als Chris dann bei ihm im Auto saß, fuhr er los und nochmal zu sich nach Hause.

"Ich bin gespannt wie diese Bar ist. Wir haben es die ganze Zeit ja nicht geschafft dahin zu gehen...", lächelte er leicht und stieg wieder aus, als sie bei Toma angekommen waren.

"Sie wird dir gefallen. Gutes Bier, gute Musik. Bei deinen Rockern kommst du wahrscheinlich in keinen normalen Schuppen sondern nur in irgendwelche Hard Rock

Bars", lachte er und lief hoch, um aufzuschließen.

"Mh. Stimmt schon irgendwie, aber man kann nicht sagen, das sie schlecht sind...", erklärte Chris und trat dann ein. Er zog sich die Jacke aus und machte sich auf dem Sofa lang.

"Ah~ Immer wieder schön hier zu liegen..." Kaum hatte sich auch Toma seine Jacke ausgezogen, kniete er sich über Chris.

"Immer wieder schön dich hier liegen zu sehen", küsste er ihn dann auch sofort.

Grinsend erwiderte er den Kuss und legte eine Hand an Tomas Hinterkopf. Dieser senkte sich etwas weiter auf Chris Körper und intensivierte den Kuss auch schnell.

"Mh~."

Chris stöhnte leicht in den Kuss und krallte sich mehr an Toma fest. Offenbar wurde Chris endlich kooperativer, dachte sich Toma und fuhr mit seinen Fingern unter dessen Shirt. Seine Zunge nahm dabei Chris Mund in Beschlag.

Chris bewegte sich unruhig gegen ihn. Das fühlte sich gut an. Wieder keuchte er in den Kuss. Toma streichelte seinen Oberkörper und besonders auch Chris Brustwarzen. Er hatte festgestellt, das er dort sehr empfindlich sein konnte. Mit seinen Knien drückte er gleichzeitig Chris Beine auseinander.

Chris erschauerte. Toma berührte ihn an seinen empfindlichen Stellen.

"Ah~" Er seufzte erneut und drückte sich der Hand entgegen.

"Sehr gut Chris~... schön weiter machen", leckte er grinsend an seinem Kinn. Allerdings war er kein großer Vorspiel-Typ, weswegen Tomas Hand auch sehr schnell südwärts wanderte.

Erst Tomas Worte, brachten ihn wieder ins hier und jetzt und er riss die Augen auf.

"W..was?" Er schob Toma weg und setzte sich auf. "Sorry. ich... shit.. Ich hab mich total vergessen..." erklärte er verlegen. So weggeschoben zu werden, passte Toma gar nicht und er legte Chris zärtlich wieder hin.

"Gut. Vergiss dich weiter. Es hat dir doch gefallen", küsste er Chris Hals.

"Ja.. schon aber.. ich... Ich hab Durst...", suchte er sich eine Ausrede. Geschlagen ließ Toma den Kopf auf Chris Brust fallen.

"Ok du weißt ja, wo die Küche ist", murrte er und stieg von ihm runter.

"Ja... tut mir leid...", stammelte er und huschte davon. Was war los mit ihm? Er fühlte sich doch sonst nicht so seltsam wie heute? War es wegen Will? Weil er ihn alleine zu Hause gelassen hatte? Ein wenig schuldig fühlte er sich schon.

Toma lag auf dem Rücken auf der Couch und stieß die Luft aus. So ein Scheiß und er dachte er hätte ihn endlich soweit gehabt. Das ärgerte ihn. Er wusste das Chris schüchtern war aber so sehr? Wie lange war mein letzter Sex denn her?, überlegte er weiter.

Nach 10 Minuten kam Chris wieder und setzte sich zu Tomas Füßen auf das Sofa. Dann schwieg er weiter.

"Du willst aber später noch ausgehen, oder?", fragte Toma einfach so in die Luft, ohne Chris dabei anzusehen.

"Ja doch... klar will ich da noch hin...", nickte er sofort.

"Ok...Vielleicht hätte ich dich dann doch erst heute Abend abholen sollen. Ich mein, was machen wir denn jetzt die ganze Zeit noch?", setzte er sich grinsend auf. Rummachen fiel ja offenbar weg.

"Tut mir echt leid, Toma...", sah er ihn zerknirscht an und sah zu Boden. Gute Frage, was sollten sie jetzt machen? Ah, da fiel ihm was ein.

"Kannst du mir mal deinen Laptop geben?" Verwirrt sah Toma ihn an, nickte dann aber und holte ihn.

"Danke."

"Hier, aber was hast du vor?"

"Ich will nur nach was suchen..."

Er startete das Ding und öffnete Youtube. Toma verfolgte neugierig worauf Chris jetzt hinaus wollte.

Chris klickte auf das Suchfeld. Und gab ein was er suchte. Beide warteten auf ein Ergebnis, aber es kam nichts. Zumindest war sich Toma sicher, dass er nicht auf Death Metal hinaus wollte.

"Seltsam...." Chris legte den Kopf schief. "Ich dachte, das war richtig... Naja.. auch egal..." Er zuckte mit den Schultern. "Willst du Musik hören?" Wenn er schon mal dabei war.

"Klar gerne mach was an", lächelte Toma ihn an und setzte sich dann gemütlich weiter oben in die Kissen der Couch.

"Ok.."

Schmunzelnd suchte er etwas raus, was Toma gefiel und setzte sich ihm dann gegenüber. "Was machen wir jetzt?"

"Strippoker?", streckte er ihm frech die Zunge raus. "Schlag du was vor", zuckte er dann einfach mit den Schultern.

"Oh Toma.." Er lachte auf. "Irgendwas mit Karten ist gut.." Amüsiert schüttelte er den Kopf.

"Ok ich hol einen Kartenstapel und du suchst dir ein Spiel aus", stand er von der Couch auf und lief kurz hoch in sein Zimmer.

Chris wartete.

"Wie wäre es mit Rommy?", schlug er vor als Toma wieder zu ihm trat.

"Ok wie du meinst. Kriegt der Gewinner dann auch was?"

"Einen Kuss? Oder..." Sollte er das wirklich sagen? "Blow...job?" Er biss sich auf die Lippe. Irgendwie war das jetzt ein wenig aus schlechtem Gewissen rausgerutscht. Toma sah ihn mit großen Augen an. War das sein Ernst?!

"Oh ja das klingt nach nem guten Vorschlag", grinste er dreckig und mischte die Karten.

Chris wurde sofort rot und nahm zögerlich sein Deck auf.

'Oh Gott, hoffentlich verliere ich nicht.. Oder soll ich doch verlieren und es lieber machen!?'

Er schüttelte innerlich wild den Kopf. Verdammt! Was hatte er da nur getan!?

Sie spielten und als Toma endlich das perfekte Blatt hatte, warf er es triumphierend auf den Tisch.

"Das heißt wohl ich bekomm jetzt einen speziellen Preis", wackelte er mit den Augenbrauen und lehnte sich dann auf der Couch zurück. Allein die Vorfreude erregte ihn verdammt, dass er schon halb steif war.

Chris lachte wackelig auf und kniete sich dann auf den Boden zwischen Toma's Beine. Langsam öffnete er dessen Hose und spürte dabei, dass das Toma ganz und gar nicht kalt ließ. Er sah kurz zu ihm auf und damit direkt in Tomas funkelnde Augen.

'Gut, da musste du jetzt durch', dachte er sich.

Er schob seine Hand durch den Eingriff der Boxer und ertastete die Härte. Gerade als er ihn rausholen wollte, klingelte Toma's Handy. Wütend stöhnte er auf und bedeutete Chris weiter zu machen, als er ans Handy ging.

"Was?! Wer auch immer dran ist, es muss warten. Ich hab grad was besseres vor!", schnauzte dieser ins Handy.

Chris zuckte bei den scharfen Worten etwas zurück, ließ aber nicht von Toma ab.

Sonst wäre der sicher ziemlich beleidigt.

Zögernd näherte er sich mit seinen Lippen der Härte, die ihm entgegen ragte und berührte sie dann leicht.

"Mann Toma, wo bleibt ihr denn?! Ihr geht's schon voll ab", grölte ihm einer seiner Freunde entgegen.

"Wir Uhn~ kommen in ner halben Stunde oder so. Stress nicht", legte er den Kopf in den Nacken.

"Kriegste grade einen geblasen", lachte ihn sein Kumpel an, die Laute waren zu verdächtig.. Toma grinste breit.

"Worauf du einen lassen kannst", legte er mit belegter Stimme auf.

Chris konnte hören, was der Schreihals da sagte und wurde knallrot. Da er hier anders nicht wegkam, machte er nun ernst. Er nahm ihn richtig in den Mund und kniff die Augen zusammen.

"Oh fuck~", keuchte Toma auf und schloss dann auch genießend die Augen. Leicht griff er in Chris Haare.

Dieser begann seinen Kopf auf und ab zu bewegen, dabei leicht mit seiner Zunge um den harten Schaft zu lecken.

"Du machst das echt gut, Kleiner~", biss sich Toma grinsend auf die Lippe. Er stellt sich zwar noch unerfahren an, aber das konnten sie ja üben. Leicht bewegte er seine Hüfte mit.

Chris brummte nur leicht, er hatte ja den Mund voll. Er machte einfach weiter und hoffte auf ein schnelles kommen. Da Toma das etwas zu langsam war, versuchte er ihn mit seiner Hand zu führen. Natürlich nicht zu fest. Chris sollte nicht husten.

"Mh!" Sofort reagierte Chris auf die Führung. Was sollte das!? Wieso machte er das, doch erklärten Tomas nächste Worte sein tun.

"Ja soo~ Ah...ich komm gleich", stöhnte er lauter.

Chris ließ sich also führen und machte weiter, verstärkte den Druck sogar etwas mit seinen Lippen.

"Uuunggh~", spritzte Toma mit einen tiefen Stöhnen in Chris warme Mundhöhle ab. Stieß noch leicht nach.

Erschrocken schluckte Chris alles, doch hustete er dann leicht. Irgendwie war das trotzdem überraschend gekommen.

"Das war wahnsinnig geil, Chris", schnaufte er leicht und sah wieder zu ihm nach unten.

"Gut.. Das.. äh.. freut mich...", wischte er sich über den Mund und setzte sich wieder neben ihn.

"Das sollten wir definitiv öfter machen", zog Toma ihn an sich und strich über seine Wange. Dann packte er alles wieder ein und schloss seine Hose.

Chris grinste nur schief darauf. Wusste keine Antwort.

"Die Jungs warten schon auf uns, sollen wir dann gleich los? Ist ja auch schon schnell später geworden", deutete er auf die Uhr.

"Ja.. Stimmt. Ich hab gar nicht gemerkt, das es so spät geworden ist.. Lass uns gehen..", stimmte er zu. Toma gab ihm noch einen Kuss auf die Wange und stand dann auf.

"Dann los. Machen wir heute mal noch einen drauf!", rief er begeistert und ging zu den Jacken.

Chris folgte ihm. Immerhin hatte er es geschafft, dass Toma nun sehr viel besser drauf war wie die letzten Tage. Gemeinsam gingen sie dann los. Die Kneipe war nicht so weit weg und beide würden später zu betrunken sein, um mit dem Auto fahren zu

können.

"Wer genau hatte dich vorhin eigentlich angerufen? Bei ihm war es ja schon richtig laut..."

"Ein Kumpel von mir. Die sind wohl schon in der Bar. Ich dachte, du solltest auch mal noch meine anderen Freunde kennenlernen", grinste er ihn an.

"Von wo sind die? Aus der Schule kenne ich ja alle... Dann wäre da nur dein Fußballverein..."

"Richtig. Die Jungs hast du ja nur spielen sehen und ich dachte, ich stell sie dir mal vor. Aber ein zwei solltest du vielleicht ignorieren. Die geben nur dumme Sprüche von sich", lachte er.

"Ok.. Sag mir nur welche das mit den blöden Kommentaren sind, ja?"

"Klar", grinste er und bald darauf kamen sie schon an. Unter einem großen Hallo wurden beide in der Kneipe von Tomas Mannschaft begrüßt.

Chris versuchte sich Namen zu merken, doch es war unmöglich. Es waren zu viele. Zwar hatte er die meisten schon bei einem Spiel gesehen, aber die Namen waren ihm nie im Gedächtnis geblieben.

"Ach und die zwei dahinten sind die mit den Sprüchen", deutete Toma auf zwei Spieler die Offenbar mit ihren Mädels da waren. Verstehend nickte Chris. Von denen würde er sich fernhalten.

"Ei da ist ja unser Player mit seiner Eroberung", piffen sie ihm gleich entgegen.

"Dumme Sprüche wie ich sagte."

Chris lächelte nur locker. Bloß nichts anmerken lassen. Sofort bekamen beide erst mal zwei Bier in die Hand gedrückt. Toma prostete seine Kumpels und Chris natürlich zu. Im selben Moment vibrierte dessen Handy und er holte es raus. Es war eine Nachricht von Will. Ein Foto von seinem Füßen auf dem Tisch. Daneben Cola, eine Pizza und Eis und Captain America der im Fernsehen lief.

- *Gemütlicher Abend. Und wie läuft deiner?*

Chris musste grinsen. Das war ein entspannter Abend nach seinem Geschmack.

- *Sind jetzt bei der Party.. Ist ziemlich laut und voll hier...-*

-Ich kann uns Cola Bier machen und hab noch eine Tiefkühlpizza. Das Angebot hält aber nicht ewig ;-P - , kam die Antwort darauf.

- *Glaub ich sofort, wahrscheinlich mampfst du die zweite Pizza dann einfach-* Er lachte beim tippen vergnügt.

- *Was ich?! XP Ich muss doch mein gutes Aussehen beibehalten-* , tippte auch Will grinsend ein.

- *Oh je. Stell dir mal vor du würdest einen Gramm zulegen O.o Die Mädchen würden schreiend vor dir weglaufen-*

Laut lachte Will und wünschte sich allmählich wirklich das Chris bei ihm wäre. So wie eigentlich schon den halben Tag.

- *Das wäre furchtbar *O* Dann musst du mich aber trösten :'(*

- *Aww... Klar würde ich dich trösten. Wäre das mindeste ;-)*

Da nahm Toma ihm das Handy aus der Hand, sodass er die Antwort nicht mehr sah.

"Was soll das!?", empörte er sich sofort.

"Hey was ist denn so wichtig, das du mich hier vergisst", grinste er ihn an und strich

ihm sacht über die Wange.

"Ich hab nur..kurz mit Will... ich... hab dich nicht vergessen, Toma..." Wie konnte er auch? Der Name von dem Rocker gefiel Toma gar nicht und er sah auf die Nachricht.

-Dann hast du ja jetzt genug Gründe um wieder zu mir zu Kommen ;-) - , las er sie sich genervt durch und steckte dann ohne das Chris sie sah, das Handy ein.

"Toma...", zog er den Namen quengelnd in die Länge. Was sollte das?

"Gut dann tanzst du jetzt mit mir. Das Handy kriegst du danach wieder", stellte Toma das Bier weg und zog ihn auf die kleine Tanzfläche.

Chris zog einen Schmollmund, tanzte dann aber mit ihm. Das war wirklich gemein von ihm. Und sie tanzten verdammt eng. Will wartete derweil auf eine Antwort und dachte dabei, das er vielleicht doch zu forsich mit der letzten Nachricht gewesen war. Deswegen schrieb er noch zwei weitere Nachrichten.

Toma merkte das nur an der Vibration. Chris allerdings konnte momentan keinen Gedanken daran verschwenden, da sein Freund ihn beim tanzen so forderte. Toma grinste ihn weiter an, drehte ihn auch mal und legte seine Hände wieder auf Chris Hüfte. Dieser dumme Rocker würde ihm sicher nicht dazwischenfunken!

Mit der Zeit wurde Chris atemlos und er bat um eine Pause.

"Toma.. Ich brauch was zu trinken..."

"Alles Klar Baby, hol ich dir", küsste er ihn schnell, legte das blöde Handy irgendwo hin und holte ihnen beiden was zu trinken.

Chris lächelte und strich sich über die Stirn. Nur durch Zufall sah er sei Handy und schnappte es sich. Schnell suchte er nach der Nachricht von Will. Die zwei Nachrichten, die danach noch kamen waren:

-Hey das hat sich jetzt vielleicht etwas, na ja schnell angehört? Sorry dafür^^^!

-...Aber ich hätte dich jetzt wirklich gerne bei mir :-)-

Chris biss sich auf die Lippe. Er wäre auch gerne bei ihm.

-Schon ok. Hab es nicht so aufgefasst... Morgen Abend verbringen wir zu zweit, ok?-

Diesmal ließ Will sich Zeit. Morgen war Sonntag. Eigentlich wollte er da noch was für die Uni machen, da er noch eine Klausur hatte vor Weihnachten. Und er wollte noch an Songs arbeiten...

Immer wieder sah Chris auf sein Handy, doch Will antwortete nicht mehr. Da kam auch schon Toma wieder zu ihm und reichte ihm sein trinken.

- Ok...dann morgen. Aber dann nicht nochmal Pizza ;-)- , antwortete Will schließlich doch noch geschlagen.

"Danke Toma..", gierig trank er sofort die Hälfte. Erst danach verzog er das Gesicht. Das war ja gar kein Wasser.

"Toma! Ist das Bier!?"

"Ja komm Chris wir wollen feiern! Da trinkt man doch kein Wasser", lachte der und legte ihm wieder eine Hand um die Hüfte, als sie zu den anderen gingen.

"Aber ich hätte lieber erst noch Wasser getrunken...", seufzte er auf.

"Ist ja jetzt auch egal", setzte er ihn zu den Anderen. Die hatten schon teilweise etwas mehr intus und flirteten mit ein paar Mädchen.

"Hast dir wirklich was hübsches geangelt Toma", meinte einer zu ihnen. Dieser grinste breit. Natürlich hatte er. Chris kratzte sich nur an der Wange. Ihm war es unangenehm von dem Kerl so beäugt zu werden.

"Also dann erzähl mal Chris. Was hat dich dazu gekriegt unseren Toma hier zu

nehmen?", lehnte sich ein Anderer zurück.

"Wie meinst du das? Wieso ich mit ihm zusammen bin?"

"Na du musst ja wohl einen Grund gehabt haben oder dachtest du nur: Ach der ist grad frei mit dem lässt es sich bestimmt gut vögeln", schmunzelte er und auch die anderen lachten etwas.

"Du hast echt nen Schaden...", murrte Chris sofort. Als hätte er gleich nur an Sex gedacht. "Toma war von Anfang an freundlich und hilfsbereit. Er hat sich Zeit für mich genommen. Außerdem sieht er nun mal gut aus...", fügte er etwas leiser hinzu.

"Ja er nimmt sich wirklich viel Zeit für dich. Wir werden da glatt vergessen", tat einer schniefend.

"Ihr Idioten!", haute Toma lachend einen auf den Kopf und trank dann weiter.

Chris klammerte sich einfach an seinem Glas fest und blieb stumm. Dieses blöde Gerede... Wieso war Toma so was nur wichtig? Toma lachte mit seinen Kumpels. Rumlödeln musste auch mal sein. Dabei lag sein Arm die ganze Zeit um Chris Schulter.